



Sängerin Tinkabelle begeisterte mit ihrem Auftritt das Publikum – und wollte dafür keine Gage.

SCHLAGLICHT



Zuerst landete er Hit um Hit, dann wurde es ruhig um ihn. Jetzt gibt **Philipp Braccani** (28) alias **DJ Toxic** ein Comeback. Er ist der lebende Beweis, dass man es von ganz unten nach ganz oben bringen kann: Philipp Braccani wuchs in schwierigen familiären Verhältnissen auf und verbrachte einen grossen Teil seiner Kindheit im Heim. Trotzdem schaffte er es als knapp 20-Jähriger, einen Hit zu landen. Sein Lied «Secret Melody» landete 2003 auf Platz eins der Schweizer Dance-Hitparade und wurde in Clubs rauf und runter gespielt. Auch die nächsten Lieder, die er alle selber schrieb, waren im In- und Ausland erfolgreich. 2004 wurde der Zürcher vom Viva-Komet zum besten Newcomer nominiert. Dann, auf der Höhe des Erfolges, zog sich der junge Künstler zurück. «Ich liess mich zum Tontechniker ausbilden», erzählt er. Nun gibt er ein Comeback nach vier Jahren – mit dem Album «Dance4Colors». Ein fröhliches Sommeralbum. «Viele Leute haben immer an mich geglaubt», so der DJ. «Unter anderem habe ich meinem Förderer und Manager **Predi Vukovic** viel zu verdanken.» Und auch seiner Freundin **Simone**, mit der er dieses Jahr das 10-Jahr-Liebesjubiläum feiert.

Feiern für einen guten Zweck

Jeden Tag stecken sich in der Schweiz rund 2 Personen neu mit HIV an – mit der Artist Charity Night wird dagegen angekämpft

VON SACHA ERCOLANI

Bereits zum dritten Mal präsentierte sich am Freitagabend in der Zürcher Maag Event Hall die Artist Charity Night dem Schweizer Publikum – dies mit einer glamourösen Show aus Mode, Tanz und Musik. Durch das Projekt wollen die Veranstalter über Aids als Krankheit und die entsprechenden Ansteckungsgefahren informieren und sensibilisieren. «Noch nie haben so viele Menschen in der Schweiz mit HIV gelebt wie heute. Und es werden immer mehr. Jeden Tag

stecken sich in der Schweiz rund zwei Personen neu mit HIV an. Das ist eindeutig zu viel», sagt Artist-Charity-Night-Botschafterin und Ex-Miss **Linda Fäh**. Die Aids-Charity-Veranstaltung baue auf das persönliche Engagement jedes Einzelnen. «Ganz nach dem Motto: Zusammen sind wir stark.»

Auch bekannte Schweizer Sängerinnen wie **Nubya** oder **Tinkabelle** unterstützen mit ihrem gagenlosen Auftritt das Wohltätigkeitsprojekt. «Bei solchen Events bin ich gerne dabei und verzichte

auf eine Gage – sie wird ja für einen guten Zweck gespendet», so Nubya. Es sei wichtig, dass man die Menschen «immer und immer wieder daran erinnert». Star-gast war die dänische Pop-Ikone **Medina**, die mit ihrem Welthit «You and I» die rund 2000 Partygäste begeisterte.

Mit dem Erlös aus der Charity-Veranstaltung wird auch in diesem Jahr ein nationales sowie internationales Projekt unterstützt. «International haben wir uns für das Rhein-Valley-Hospital in Kasambara-Gilgil in Kenia entschieden. Das

Spital wurde vom Schweizer Stephan Holderegger in unermüdlicher Arbeit mit seinem Team aufgebaut und schenkt den Ärmsten dieser Welt ein Stück Hoffnung», so Moderatorin **Claudia Lässer**, Vizepräsidentin des Vereins Artist Charity Night.

In der Schweiz habe man sich für das Hospiz Zürcher Lighthouse entschieden, das unheilbar kranken und sterbenden Menschen mit Raum und Zeit zu einem möglichst autonomen Leben bis zum Tod verhilft.



1 Sängerin Nubya genoss den Abend. | 2 Auch Ex-Mister Stephan Weiler kam für einen guten Zweck. | 3 Models unter sich: Linda Fäh und Andrea Kuster. | 4 Miss Earth Schweiz Irina de Giorgi. | 5 Moderatorin Claudia Lässer mit Eiskunst-Star Denise Biellmann. | 6. Ex-Miss-Schweiz und Unternehmerin Karina Berger.

DER PROMI UND ICH

Ein Treffen mit den Tennis-Giganten in Zürich

David Hürlimann (15) aus Scherz AG konnte vergangenen Dezember im Vorfeld des Match for Africa im Zürcher Hallenstadion am Kids-Training mit **Roger Federer** und **Rafael Nadal** teilnehmen. Im Erinnerungsfoto konnte Hürlimann gar zwischen den beiden Spitzenspielern posieren. Dabei wusste er bis kurz vor Beginn noch gar nichts von seinem Glück. Das Treffen war ein überraschendes Weihnachtsgeschenk von seinem Onkel Robert Rey.

Schicken Sie uns Ihr Promi-Foto an promi@sonntagonline.ch. Mehr dazu auf www.sonntagonline.ch



PROMI- WEBSITE



Radio-Energy-Moderator **Jonathan Schächter** (Spitzname Jontsch) ist frisch verliebt. Der 29-Jährige, der auch bei der Ringier-Talentagentur Pool Position unter Vertrag steht, führt eine Fernbeziehung mit einer Studentin in Kanada. Seine Homepage ist professionell und übersichtlich aufgebaut. Der Lebenslauf ist zwar um einiges ausführlicher als jener von bedeutend wichtigeren VIPs, aber was solls. Seine Radio-Fangemeinde wirds freuen. Zudem stellt Jontsch auch seine Fotos mit Berühmtheiten online, wie zum Beispiel mit dem Sänger Shaggy, dem Comedian Oliver Pocher, den Fussball-Zwillingen David und Philipp Degen und einem Playmate mit dem Namen Kerstin.

www.jontsch.ch



Gwen Stefani, Sängerin der US-Band No Doubt, beendet ihre Solo-Karriere. «Das war eine Phase, die ein bisschen länger gedauert hat, als wir alle dachten», sagte sie diese Woche an einer Pressekonferenz. Sie sei jedoch der Meinung, dass man tun müsse, wozu man sich zu einem bestimmten Punkt im Leben inspiriert fühle. Stefani hatte 2004 ihr erstes Solo-Album «Love. Angel. Music. Baby» veröffentlicht, 2006 folgte «The Sweet Escape».